

ANLEITUNG EXCEL-DATENIMPORT FUHRPARK

Aktuelle Anleitung für Excel-Struktur und Cockpit-Import

Zweck

Diese Anleitung beschreibt den sicheren Testimport der vorbereiteten Excel-Arbeitsmappe. Die Datei enthält keine Beispieldaten. Im öffentlichen Test werden Daten ausschließlich im Browserprofil des verwendeten Geräts gespeichert.

Grundregeln

- FahrzeugID ist der dauerhafte Fahrzeugschlüssel und muss im Blatt Fahrzeuge eindeutig sein.
- Kennzeichen ist ein veränderliches Anzeige- und Suchmerkmal.
- Liefert eine Bewegungstabelle im Feld FahrzeugID nur ein Kennzeichen, ordnet das Cockpit es nur bei genau einem Treffer im Fahrzeugstamm automatisch zu.
- Mehrdeutige oder nicht gefundene Kennzeichen werden in der Importmeldung ausgewiesen und müssen bereinigt werden.
- Eine Belegnummer darf in Tank-Sammelabrechnungen mehrfach vorkommen.
- Tankvorgaenge werden über TransaktionsID unterschieden. Fehlt sie, erzeugt das Cockpit je Tankzeile eine stabile TransaktionsID.

Excel befüllen

1. Kundenversion unter einem firmeneigenen Namen speichern.
2. Mandate und Gesellschaften anlegen.
3. Im Blatt Fahrzeuge je Fahrzeug genau eine FahrzeugID und ein Kennzeichen erfassen.
4. Bewegungs- und Kostendaten möglichst mit derselben FahrzeugID liefern.
5. Im Blatt Tankvorgaenge eine Zeile je realer Tankung verwenden. Sammelbelege nicht zu einer Summenzeile verdichten.
6. Geldbeträge, Liter, Kilometer und kWh als Zahlen ohne Einheiten oder Eurozeichen eintragen.
7. Datumswerte als echte Excel-Daten verwenden; empfohlen ist JJJJ-MM-TT.

Versicherungsschäden und Werkstattbelege

1. Jeden Schaden zuerst im Blatt Schaden mit eindeutiger SchadenID und FahrzeugID anlegen.
2. Schadenhöhe, erwartete Kosten, Selbstbehalt, Versicherung und Status erfassen.
3. Bei Unfallreparaturen im Blatt Werkstatt dieselbe SchadenID eintragen.
4. Werkstattkosten Ist nach Rechnungseingang und Versicherungserstattung erst nach Bestätigung beziehungsweise Zahlung pflegen.
5. Einen PDF- oder Bildbeleg im Cockpit über Daten verwalten > Werkstattbelege derselben FahrzeugID und SchadenID zuordnen.
6. Im Schadenmanagement die Nachkalkulation prüfen: tatsächliche Kosten minus erwartete Kosten sowie Eigenanteil nach Versicherungserstattung.
7. Unfallreparaturen ohne SchadenID, fehlende Sollwerte und offene Erstattungen als Klärfälle bearbeiten. Kennzeichen oder Datum allein sind keine sichere Verknüpfung.

Abweichende Excel- und CSV-Strukturen

- Blattnamen und Spaltenreihenfolge dürfen von der Kundenversion abweichen.
- Eine CSV-Datei enthält genau einen Datenbereich. Unterstützt werden Semikolon, Komma und Tabulator sowie UTF-8, UTF-16 und Windows-1252; empfohlen ist UTF-8 mit Semikolon.
- Das erkannte CSV-Format erscheint vor dem Speichern in der Importmeldung. Deutsche Dezimalwerte mit Komma und bis zu vier Nachkommastellen werden verarbeitet.
- Das Cockpit gleicht übliche deutsche und englische Überschriften sowie ähnliche Schreibweisen automatisch ab.
- Die Kopfzeile darf unter vorgeschalteten Titel- oder Hinweiszeilen stehen.
- Leere Zeilen werden übersprungen. Leere Zellen werden ausgelassen und löschen beim Aktualisieren keine bereits vorhandenen Werte.
- Nur eindeutig erkannte Tabellen werden automatisch importiert. Bei Mehrdeutigkeit zeigt das Cockpit die Tabelle zur manuellen Auswahl an.
- Die Standardtitel der Kundenversion bleiben die sicherste Datenlieferung und werden für wiederkehrende Produktivimporte empfohlen.

Import durchführen

1. Cockpit öffnen und Daten verwalten wählen.
2. Excel- oder CSV-Datei auswählen. Bei CSV zuerst den richtigen Datenbereich wählen; diese Auswahl ist für die einblättrige Datei verbindlich.
3. Beim ersten vollständigen Lauf oder nach einer Korrektur Vorhandene Daten ersetzen wählen.

4. Alle erkannten Tabellen automatisch übernehmen anklicken.
5. Abschlussmeldung vollständig prüfen: erkanntes CSV-Format, Tabellen und Spalten, übersprungene Zeilen, Fahrzeuganzahl, importierte Tankzeilen, Kennzeichen-Zuordnungen, erzeugte TransaktionsIDs, Dubletten und ungeklärte Treffer.
6. Unter Lokaler Bestand müssen die erwarteten Zeilenzahlen je Datenbereich stehen.
7. Filter zurücksetzen und anschließend FahrzeugID, Kennzeichen, Gesellschaft, Standort und Kostenstelle stichprobenartig testen.
8. Zeilen-, Liter- und Betragssummen mit dem Originalexport des Quellsystems abgleichen.

Wiederholungsimport

Beim erneuten Import derselben Datei bleiben Vorgänge mit identischer TransaktionsID einmalig. Geänderte Datensätze werden aktualisiert. Für einen vollständigen Monatsabgleich ist Vorhandene Daten ersetzen die einfachste Testoption.

Speicherung und Sicherung

- Ein normales Neuladen erhält die Daten im selben Browserprofil.
- Andere Geräte oder Browser erhalten die Daten nicht automatisch.
- Privat-/Inkognito-Modus und das Löschen von Browserdaten können die Testdaten verlieren.
- Am Testende Alle Datenbereiche als Excel ausgeben und im Firmenordner speichern.
- PDF- und Bildbelege sind nicht im Excel-Gesamtexport enthalten.
- Werkstattbelege und ihre Schadenverknüpfung liegen in der Testansicht nur im verwendeten Browser. Originalbelege zusätzlich im Firmenarchiv sichern.

Produktivbetrieb

Für vertrauliche Echtdaten sind eine geschützte Firmenumgebung, Anmeldung, serverseitige Mandantenrechte, zentrale Datenhaltung, SharePoint- oder Datenbankanbindung, protokollierte Aktualisierung und tägliche Sicherung erforderlich. Der öffentliche Link ist nur eine Testansicht.